

Germany-Munich: Architectural and related services

OJ S 15/2020 22/01/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: GEWOFAG Grundstücksgesellschaft mbH

Postal address: Gustav-Heinemann-Ring 111

Town: München

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postal code: 81739

Country: Germany

Contact person: GEWOFAG Holding GmbH, Bereich Einkauf

E-mail: ausschreibung@gewofag.de

Fax: +43 894123-340

Internet address(es):

Main address: www.gewofag.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6FDBN4/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y6FDBN4>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Wohnungsbaugesellschaft der Stadt München

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Architektenleistung Thierschstraße 10

Reference number: 14/2020

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Architektenleistung, Leistungsphasen 6 bis 8 für das Bauvorhaben Thierschstraße 10

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Thierschstraße 10 München

II.2.4. Description of the procurement

Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI für die Leistungsphasen 6 bis 8.

Die GEWOFAG Grundstücksgesellschaft mbH beabsichtigt, ca. 22 Werksmiet-wohnungen für städtische Angestellte und 4 Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss an der Thierschstraße/ Liebherrstraße zu erstellen.

Das Planungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 1 285 m² in einer innerstädtischen Baulücke.

Die planungsrechtliche Zuverlässigkeit des Vorhabens ist durch einen Stadtratsbeschluss sowie Vorbesprechungen und Abstimmungen mit der Genehmigungsbehörde gegeben. Für die Wohnungen und die dazugehörigen Gemeinschaftsflächen ergibt sich aktuell eine Nutzfläche von ca. 1 069 m², für die gewerbliche Nutzung im Erdgeschoss ca. 420 m².

Aufgrund der Lage und Beschaffenheit des Grundstücks und der Nähe zum S-Bahnhof Isartor wird auf den Bau einer Tiefgarage verzichtet. Das Gebäude soll nach jetzigem Planungsstand im Energiestandard des KfW Effizienzhauses 70 (EnEV 2009) errichtet werden.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Organisationskonzept / Weighting: 50

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/05/2020 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Leistungsfähigkeit und Fachkunde auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen und ihrer Plausibilität.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11.

Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mindestens beauftragt werden die Leistungen der Leistungsphase 6 und 7.

Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgt im Falle der Beauftragung nachfolgenden Stufen:

Stufe II: Leistungsphase 8

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:

no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG und 2013/55/EU des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist.

Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen.

Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Nachweise sind anhand des ausgefüllten Bewerbungsbogens zu erbringen:

- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 und 124 GWB vorliegen,
- Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen,
- wirtschaftliche Verknüpfung mit anderen Unternehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Angabe der Beschäftigten gemäß §46 Abs. 3 Nr. 8 VgV der letzten 3 Geschäftsjahre für das Büro des Bewerbers getrennt nach den ausgeschriebenen Umfang; Aufteilung in Berufsgruppen (Führungskräfte, Dip. Ing., M.Eng., B.Eng., und Freiberufler der jeweiligen Fachrichtung, sonstige Mitarbeiter, Praktikanten/ Auszubildende, Freie Mitarbeiter),

- Name/ Qualifikation und Berufserfahrung des/r Projektleiter/s welche/r die Leistung tatsächlich erbringt gemäß §46 Abs. 3 Nr. 2 VgV,
 - Erklärung zu der Verfügbarkeit vor Ort (gemäß II.1.5)),
 - Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV,
 - Referenzen gemäß §46 Abs. 3 Nr. 1 VgV, aus der die Erfahrung des Bieters bei Projekten vergleichbarer Größe und Art entsprechend zu II.1.1) sowie II.1.5) hervorgeht.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Bewerber hat mindestens 3 Mitarbeiter,
 - Bewerber hat mindestens 2 qualifizierte Mitarbeiter. Als qualifiziert gelten Dipl.-Ing., Master oder Bachelor Bauingenieurwesen oder Architektur. Ein Nachweis der Qualifikation ist vorzulegen (Kopie Zeugnis),
 - Es ist mindestens 1 vergleichbare Referenz vorzulegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsbezeichnung Ingenieur nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates.

Ist die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach der einschlägigen EG-Richtlinien 2005/36/EG und 2013/55/EU.

Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 57 Abs. 2 VgV

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/02/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Die nach III.1.1) bis III.1.3) vorzulegenden Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag [Bewerbungsbogen] bis zum Ende der Teilnahmeantragsfrist elektronisch in Textform über das Deutsche Vergabeportal DTVP (<https://www.dtv.de>) vorzulegen, sofern sie nicht als erst auf Anforderung vorzulegen benannt sind.

Soweit unter III.1.1 bis III.1.3 lediglich Angaben/ Eigenerklärungen gefordert werden, behält sich der Auftraggeber das Recht vor, zur Behebung von Zweifeln [auch nach dem Teilnahmewettbewerb] entsprechende Bescheinigungen oder Nachweise nachzufordern.

Kopien von Nachweisen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben. Eingereichte Nachweise müssen noch gültig und aktuell sein [bei Ablauf der Teilnahmeantragsfrist nicht älter als ein Jahr, soweit aus Inhalt und Zweck des Nachweises nichts anderes folgt, wie z. B. bei Prüfungszeugnissen].

— Bei Bewerbungsgemeinschaften sind die geforderten Unterlagen für alle Mitglieder vorzulegen, deren vorgesehener Leistungsbereich von der jeweiligen Anforderung betroffen ist, die Aufteilung der Leistungsbereiche ist anzugeben. Will ein Bewerber [auch als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft] sich auf die Leistungsfähigkeit Dritter berufen [z. B. Nachunternehmer, Gesellschafter], so ist der Nachweis zu führen, dass dem Bewerber die Leistungsfähigkeit des Dritten zur Verfügung steht, z. B. durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Dritten; in diesem Fall sind auch für den Dritten die für Bewerber erforderlichen Erklärungen bzw. Nachweise vorzulegen. Die Erklärungen bzw. Nachweise müssen in jedem Fall [egal ob durch Bewerber, Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft oder Dritte] die oben genannten wesentlichen Leistungsbereiche abdecken.

— Sollten die geforderten Erklärungen oder Nachweise unvollständig oder unzureichend sein, droht der Ausschluss aus dem Verfahren; der Bewerber kann nicht darauf vertrauen, dass der Auftraggeber Gelegenheit zur Ergänzung oder Vervollständigung gibt, das Recht hierzu behält sie sich jedoch vor.

Bewerbungen sind nur elektronisch in Textform möglich, die Verwendung des Bewerbungsformulars wird dringend empfohlen!

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist für jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ein separater Bewerbungsbogen auszufüllen!

Geforderte Nachweise sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in Übersetzung beizufügen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6FDBN4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer (§ 156 GWB)

Postal address: Maximilianstraße 39
Town: München
Postal code: 80534
Country: Germany
Telephone: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

20/01/2020